

Inhalt

Vorwort und Definitionsversuche	9
Teil I: Schwerpunkte der Curriculum-Diskussion und ihre Konsequenzen für die Unterrichtspraxis	
Einleitung	13
<i>A. Die theoretischen Grundlagen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Curriculum-Konzepten</i>	
1. <i>Die Übernahme von Theoremen aus der Wissenschaftstheorie und Sozialphilosophie für die Gestaltung von Curriculum-Konzepten</i> . .	13
a) Der Bezug auf die »Kritische Theorie«	15
b) Der Bezug auf den »Kritischen Rationalismus«	16
c) Der Bezug auf »Systemtheoretische« Ansätze	18
d) Curriculare Handlungsforschung	22
Resümee	23
2. <i>Allgemeine Probleme der Curriculum-Konstruktion und die Frage nach deren Wichtigkeit</i>	24
a) Die Auswahlproblematik	24
α) <i>Der Situationsbegriff als Teil der Auswahlproblematik</i>	27
β) <i>Der Qualifikationsbegriff als Teil der Auswahlproblematik</i>	29
b) Die Probleme »Planung und Organisation« von Curricula	31
α) <i>Zur Planung</i>	32
β) <i>Zur Organisation</i>	33
γ) <i>Zur »Gesamtplanung«</i>	34
c) Wichtige Faktoren und Prozesse im Verlauf der Curriculum-Kon- struktion	35
c1) Die Entscheidungsprozeduren	35
c2) Die Strategien zur Lernzielfindung	38
α) <i>Lernzielfindung als Qualifikationsermittlung</i>	38
β) <i>Lernzielfindung als Revision vorhandener Lehrpläne</i>	39
γ) <i>Lernzielfindung aufgrund der Lektüre einschlägiger Literatur</i> . .	39
δ) <i>Lernzielfindung aufgrund einer Kombination verschiedener Stra- tegien</i>	39
ε) <i>Zum Problem der Lernzielformulierung</i>	40
c3) Die lerntheoretischen Annahmen	40
c4) Die Art und Weise, wie die Betroffenen beteiligt sind	43
d) Geschlossenes oder offenes Curriculum	44
Resümee	46

3. <i>Spezielle Probleme der bisherigen Curriculum-Theorie und die Frage nach dem Praxisbezug</i>	48
a) Das Legitimationsproblem	48
α) <i>Der normative Konsens</i>	50
β) <i>Die Verfahrenslegitimation</i>	50
γ) <i>Die diskursive Legitimation</i>	50
b) Das Deduktionsproblem	53
α) <i>Die »ad-hoc«-Deduktion</i>	54
β) <i>Die logische Deduktion</i>	54
γ) <i>Die erfahrungswissenschaftliche Lösung des Deduktionsproblems</i>	55
δ) <i>Die sozialtechnologische Lösung</i>	56
c) Implementation und Dissemination	56
d) Evaluation	57
α) <i>Formative Evaluation</i>	58
β) <i>Summative Evaluation</i>	59
e) Umgangssprache und Wissenschaftssprache	60
Resümee	62

B. *Unterrichtspraxis als Element von Curriculum-Planung*

1. <i>Curriculum-Entwicklung in staatlich einberufenen Lehrplan-Kommissionen</i>	65
a) Das Hessische Modell zur Lehrplan-Reform	65
b) Das Curriculum »Politik« für die Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen	73
2. <i>Curriculum-Entwicklung im Staatsinstitut</i>	77
3. <i>Curriculum-Entwicklung an Universitätsinstituten</i>	80
4. <i>Curriculum-Entwicklung in universitären Gruppen</i>	85
Resümee	89

Zwischenteil: Der Ausdruck »Didaktik« und seine Bedeutung für Curriculum-Diskussion und Unterrichtspraxis

1. <i>Kritische Bestandsaufnahme</i>	90
2. <i>Grundzüge einer schülerorientierten/emanzipatorischen Didaktik und ihre Konsequenzen für die Unterrichtsforschung</i>	95
a) Formale Aspekte	95
b) Inhaltliche Aspekte	97
α) <i>Unterrichtsvorbereitung unter schülerorientiertem und emanzipatorischem Aspekt</i>	98
β) <i>Allgemeine Grundzüge einer schülerorientierten/emanzipatorischen Didaktik</i>	101

Teil II: Praxisnahe Unterrichtsforschung und ihr Einfluß auf die Curriculum-Diskussion

Einleitung	103
<i>A. Die Veränderungen von Unterricht in den letzten Jahren und ihre Ursachen</i>	
1. <i>Die Überarbeitung der Lehrpläne und ihre Bedeutung für den Unterricht</i>	105
2. <i>Die Entwicklung der pädagogischen Hilfsmittel und ihre Konsequenzen</i>	112
3. <i>Die Übernahme ausländischer Konzepte</i>	114
4. <i>Unterrichtsnahе Projekte</i>	120
Resümee	125
<i>B. Wichtige Unterrichtsvorhaben und deren Grundlagen</i>	
1. <i>Der Schulversuch Glocksee</i>	126
2. <i>Das Marburger Grundschul-Modell</i>	128
3. <i>Das Projekt »Schülerorientierter Sachunterricht« an der Universität Bremen</i>	129
A 4. <i>Offener Unterricht an der normalen Grundschule</i>	131
Resümee	132
<i>C. Weitere wesentliche Faktoren für das Unterrichten</i>	
1. <i>Das Lehrer-Schüler-Verhältnis</i>	133
2. <i>Die Sozialformen des Unterrichts</i>	134
3. <i>Kurze Zusammenfassung weiterer Faktoren</i>	135
4. <i>Elemente der Lehrerfortbildung</i>	136
Resümee	138